



Foto: Jörg Gulden

Interview mit Annette Hähnlein aus Bibersbach bei Röslau

Annette Hähnlein ist freischaffende Künstlerin, Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Nepomuk Neidigk ist selbstständiger Garten- und Landschaftsbauer. Zusammen sanierten sie über viele Jahre ein großes, ca. 350 Jahre altes, Bauernhaus.

Annette, du bist aus Nagel, dein Mann aus München. Wie kamt ihr zusammen und vor allem, wie kamt ihr nach Bibersbach?

Ich studierte, nach einer zweijährigen Bühnenbildassistenten, Bildhauerei an der Kunstakademie, München. Dort lernte ich auch meinem Mann Nepomuk kennen und lieben. Wir heirateten und haben heute drei Töchter im Alter von 20 bis 30 Jahren. Wir hatten uns schon eine Weile in meiner Heimat nach einem Haus umgesehen, das zu uns passte und wurden auf dieses Bauernhaus aufmerksam. Damals hatte Nepomuk in der Toskana schon einige Häuser im Auftrag renoviert und viel Erfahrung mit alten Häusern sammeln können. 1992 kauften wir das Bauernhaus in Bibersbach und gestalteten es nach unseren Bedürfnissen im Innen- wie im Außenbereich, abhängig von unseren Geld- und Zeitkapazitäten. Im ersten Jahr nahmen wir uns dafür komplett Zeit, ich pauserte mit meinem Studium. Beim Umbau verwendeten wir viele gebrauchte Materialien, welche den Charme unseres Hauses verstärken. Auf dem großzügigen Grundstück rund ums Haus legten wir einen Obst- und Gemüsegarten an, aus welchem wir uns in großen Teilen selbst versorgen. Diesen pflegt hauptsächlich Nepomuk. Seine Bienenstöcke sind hier eine prima Ergänzung. Zudem beherbergen wir eine vierköpfige Esselfamilie. Mit diesen bieten wir Spaziergänge und Kindergeburtstage an und sind regelmäßig im Filumi-Kinderzentrum.

Ein 350 Jahre altes Haus ist eine Herausforderung. Woher kommt die Anziehungskraft?

Alte Häuser haben für uns beide eine Faszination. Sie stecken voller Geschichten und bergen Geheimnisse. Unser Haus stand schon lange leer, bevor wir es kauften. Unsere Familien und Freunde sagten, dass dies eine Lebensaufgabe sei und so ist es auch. Alles war feucht. Wenn man die Bodendielen berührte, konnte man sie mit dem blanken Finger durchstoßen. Die Größe machte uns keine Sorgen, wir waren jung und hatten viele Flausen im Kopf. Dazu kommt, dass ich in einem großen Haus aufgewachsen bin, meine Eltern hatten ein Hotel in Nagel. Das hat zweierlei zur Folge: Ich schätze es sehr, Platz zu haben und ich mag es, mich mit Menschen zu umge-

ben. Wir haben häufig Leute zu Gast. Auch gibt es eine über Airbnb buchbare Gästewohnung „Künstlerhof in Röslau“, und eine „gemütliche Hütte“, beide mit fünf Sternen bewertet. Im ehemaligen Kuhstall finden regelmäßig Veranstaltungen und Seminare statt, er ist auch privat buchbar. Es gibt immer Bewegung hier, auch wenn unsere Töchter inzwischen ausgezogen sind. Gastfreundschaft ist uns wichtig.

Du hast eine breite Palette in deiner Atelierpraxis im Angebot. Wer kommt zu dir?

Zu mir kommen Menschen, die sich Veränderung in ihrem Leben wünschen. Manche befinden sich Lebenskrisen und Umbruchphasen, andere möchten sich von alten Konditionierungen lösen und ihr Leben selbstbestimmt gestalten. Auch geht es um Selbstregulation, Gefühle spielen dabei eine große Rolle. Wir haben nicht gelernt, mit unangenehmen Gefühlen umzugehen. Ich biete einen geschützten Raum, um sich neu zu entdecken und zu entfalten.

Kannst du noch ein paar Schlagworte zu deinen Aktivitäten geben?

In meiner Arbeit ist die Kreativität der Boden, der alles nährt. Viele Menschen glauben, sie seien nicht kreativ, das ist eine prägende Erfahrung aus der Kindheit. Mir ist es ein Anliegen, so viele Menschen wie möglich, ob groß oder klein, wieder an ihre Kreativität anzubinden. So biete ich zum Beispiel kreative Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung an, weitere Infos und aktuelle Termine dazu stehen immer auf meiner Homepage. Ich bin aktives Mitglied der KÜKO und von Beginn an bei der einzigen mobilen Jugendkunstschule in Bayern, dem JuKu Mobil, als Künstlerin tätig. Am 20. April bespiele ich zusammen mit meiner Freundin Christine Degenhardt aus Regensburg, den „Raum der Weiblichkeit“ bei den „Hebammen im Fichtelgebirge“ im Rahmen der Kunststräume in Selb. Im Mitmachangebot gebe ich Einblicke in die faszinierende Zeichenmethode NeuroGraphik. Viele meiner künstlerischen Arbeiten stehen im öffentlichen Raum, so z.B. in Arzberg, Wunsiedel, Marktredwitz, Hof, Bayreuth, Selb und Nagel.

https://annettehaehnlein.de

Veranstaltungskalender

Montag, 1. April Bauernhofmuseum Kleinlosnitz Eiersuchen 14–15 Uhr Kirchenlamitz Ostereiersuchen NaturFreunde Naturfreundehaus, 15 Uhr Sparneck FGV-Ostermontagswanderung Infos über Verein Weißensstadt Osterbrunch Kurzentrum 9.30–13.30 Uhr, 32,50 Euro Anmeldung Tel.: 09253 95450 veranstaltungen@kurzentrum-weissenstadt.de	Dienstag, 9. April Kirchenlamitz Senioren-Sprechstunde Goldner Löwe, 9.30 Uhr Reparatur-Werkstatt Goldner Löwe, 15 Uhr, Seniorenbeirat Café Löheheim , Ev.-Luth. Pfarramt Löheheim, 14.30 Uhr Dienstagswanderung FGV Niederlamitz, Dorfanger Niederlamitz, 13 Uhr Donnerstag, 11. April Kirchenlamitz vhs: Vinyasa Yoga Haus Epprechtstein, 19 Uhr Anm. auf www.vhs-fichtelgebirge.de od. Tel.: 09285 959-25	Donnerstag, 25. April Kirchenlamitz Dorfstammtisch DG Niederlamitz TSV-Heim Niederlamitz, 19.30 Uhr Schönwald Regionalmarkt mit Direktvermarktern aus Döhlau, Regnitzlosau, Rehau und Schönwald, ILE Dreiländereck Stadtmitte, 16-19 Uhr Freitag, 26. April Weißensstadt Wenn's leffd, dann leffd's Gery & Gerch mit Gerch-Gschichdla und freche Mundart-Lieder, Karten an der Kur- & Tourist-Information: 15 Euro, Infos: www.weissenstadt.de Kirchenlamitz Bilderbuchkino , Stadtbücherei Kirchenlamitz, Goldner Löwe, 16 Uhr Samstag, 27. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com
Dienstag, 2. April Kirchenlamitz vhs: Naturerlebnis mit Märchen erzählen und spielen Treffpunkt: Buswendeplatz an der Schule, 16 Uhr Mittwoch, 3. April Kirchenlamitz Lauf- und Nordicwalkingtreff Jeden Mittwoch, NaturFreunde Naturfreundehaus, 18.45 Uhr Donnerstag, 4. April Kirchenlamitz VdK-Spielenachmittag (auch 2.5.) Haus Epprechtstein, 16.15 Uhr Freitag, 5. April Sparneck Vortrag: Hohlraumforschung von Rudolf Fischer, Historische Runde Münchberger Str. 1, 19.30 Uhr Röslau FGV-Monatsversammlung mit Bildvortrag von Christine Roth „Höhenweg“, Gasthof „Zur Sonne“ 19.30 Uhr Weißensstadt Wald-Gesundheitstraining Parkplatz am Campingplatz 15–18 Uhr, 25 Euro Anmeldung Tel.: 09253 95030 tourist@weissenstadt.de	Freitag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz Konzert: Orgel und Cello, Ev.-Luth. Pfarramt, Michaeliskirche, 19 Uhr Sparneck Spaziergang: wilde Pflanzen im Jahreskreis OGV, 17 Uhr, Ort über Tagespresse oder Verein Samstag, 20. April Kirchenlamitz Frosch, Kröte und Co. – Umweltforscher, NaturFreunde, Naturfreundehaus, 14 Uhr, Info: 09285-961681 Frühlingskonzert Musikschule Selb-Kirchenlamitz Schule, 16 Uhr Röslau Baumpflanzaktion im Thuswald Treffpunkt: Spielplatz Am Thuswald 9.30 Uhr Schwarzenbach an der Saale Theater: Bühne frei für Master Bo Theatergruppe Förbau, Jugend Turnerheim Förbau, 19 Uhr Weitere Aufführungen: 21.4., 17 Uhr, 26.4., 20 Uhr, 27.4., 19 Uhr Sonntag, 21. April Kirchenlamitz Workshop: Fahrradreparatur Anmeldung Tel.: 0151 1734 9230 Tageswanderung Niederlamitz-Pfarrhaus (ca. 8 km) Info Tel.: 0170 8180 774 Röslau FGV-Radwanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schwarzenbach an der Saale Frühjahrsmarkt und verkaufsoffener Sonntag, Rathaushof und Einzelhandel, ab 10 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com
Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com

Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com
Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com	Freitag, 12. April Weißensstadt FGV-Abendwanderung nach Grub Dichterbrunnen, Galgenberg 1 17 Uhr, Infos Tel.: 0151 6750 9168 Dienstag, 16. April Kirchenlamitz Senioren-Mittagstisch Seniorenbeirat, Turnerheim 11.30–14 Uhr, Bürgerbus fährt Freitag, 19. April Kirchenlamitz FGV-Vortrag: Meisterwerke der Natur – Bayerns schönste Geotope im Geopark Bayern-Böhmen, mit Naturparkrangerin Christine Roth Züchterheim, 16 Uhr Marktleuthen Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte Mit Geoparkranger Rudolf Gesell Treffpunkt: Marktleuthener Haus in Richtung Hebanz, 15 Uhr, 2,5 h Röslau Ramadama, 9 Uhr Schwarzenbach an der Saale Benefiz-Konzert: Fuckleberry Helfen mit Musik, FCS-Clubheim 18 Uhr JHV, 20.30 Uhr Konzert Sonntag, 28. April Kirchenlamitz Frühlingsfest Haus Epprechtstein, 11 Uhr Kinder-Musical: Ritter Rost Leitung: Frau Barbara Benker Ev.-Luth. Pfarramt Michaeliskirche, 17 Uhr Röslau Rund um Fichtelberg FGV-Halbtagswanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr Schönwald FGV-Halbtageswanderung bei Nagel Treffpunkt Rathaus, 13 Uhr Weißensstadt Kräuterwanderung mit Monika Bayer, zertifizierte Wildkräuterpädagogin Kosten: 12 Euro/6 Euro (Kinder nur in Begleitung Erwachsener) Infoscheune am Kurpark Bayreuther Straße, 14–16 Uhr Anmeldung Tel.: 0151 61020401 waldundwiesenzeit@gmail.com

Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten das generische Maskulinum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet. Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! Impressum Herausgeber: Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck und Weißensstadt; V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: Bgm. Daniel Schreiner, 95234 Sparneck, Tel.: 09251 9903-0; Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; Gestaltung: Karin Gröber; Druck: Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensstadt; Auflage 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. Verlinkt unter: www.noerdlisches-fichtelgebirge.de Stand: 14.3.2024

Kirchenlamitz
Marktleuthen
Röslau
Schönwald
Schwarzenbach a. d. S.
Sparneck
Weißensstadt

Komm mit!

Interkommunales Mitteilungsblatt | Nr. 176 | April 2024

Kirchenlamitz – Die Natur braucht Freunde



Fotos: Hofmann

Die NaturFreunde Deutschlands sind ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur. Mehr als 65.000 Mitglieder in 540 Ortsgruppen engagieren sich ehrenamtlich für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft. Unser Komm mit-Veranstaltungskalender zeigt in jedem Monat, wie aktiv die Kirchenlamitzer Gruppe ist: Da werden Amphibienzäune aufgestellt, Freizeiten angeboten oder es gibt Workshops, z.B. einen, bei dem man lernt, wie man ein Fahrrad flickt. Bereits seit April 2017 treffen sich monatlich die „Umweltforscher“, um Gewässer, Boden und Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden, um sensibler zu werden, für das, was uns umgibt. Dabei lernen sie auch Forschungsmethoden kennen, wie z.B. den Umgang mit einem Mikroskop. Die erste Generation ist nun aus dieser Gruppe herausgewachsen, die „Ehemaligen“ sind aber meist weiter mit den NaturFreunden verbunden. „Heuer geht am 20. April eine neue Umweltforscher-Generation mit dem ersten Projekt ‚Frosch, Kröte und Co.‘ an den Start!“, so erzählt Andreas Hofmann, der hauptberuflich einer der vier Naturpark-Ranger ist und bei den NaturFreunden die Gruppe „Natur- und Umweltschutz“ leitet. Amphibien leben in zwei Welten, sie gehen zum Abbläuen ins Wasser. Grasfrosch und Erdkröte sind Traditionslaicher und kehren damit zu dem Gewässer zurück, in dem sie einst zur Welt kamen.

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
ORTSGRUPPE KIRCHENLAMITZ



Fortsetzung auf Seite 2 ►

Schwarzenbach – Benefiz-Konzertreihe



Foto: Helfen mit Musik

Der Verein „Helfen mit Musik e.V.“ veranstaltet heuer eine Benefiz-Konzertreihe. „Am Anfang stand die Idee“, so Marco Müller (1. Vorsitzender), „wieder mehr Musikkultur in unsere Lokale in Schwarzenbach zu bringen.“ „Um das anzustoßen“, ergänzt Hans-Peter Mehnert (2. Vorsitzender), „wollen wir sieben Lokalen in Schwarzenbach neue Westergitarren spendieren, die dann hoffentlich gut sichtbar platziert und auch von Gästen bespielt werden.“ Dazu wurde ein „Helfen mit Musik-Songbook“ erstellt, welches mit den Gitaren nebst Wandhalterung und Percussion Komponente in Form von Rassel-Eiern übergeben wird. Das soll nicht in Hinterzimmern passieren! Zur Übergabe findet in jedem Lokal ein Benefiz-Konzert statt. „Ich habe geschaut, ob wir ein paar Gigs zusammenkriegten und da ist uns eine ganz spannende Mischung gelungen!“, freut sich Marco Müller. Der Vorstand konnte dafür sieben Musiker/Bands gewinnen, die ohne Gage spielen. „Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns, denn die dienen dann wiederum einem guten Zweck!“, informiert Kassier Tobias Hebenstreit, der das Vorstandstrio komplett macht. Bereits zwei große Konzerte absolvierten die Macher mit ihren Unterstützern. „Rock for Ukraine“ war 2022 das erste Open-Air. 6.000 Euro wurden an diesem Tag für die Ukraine-Hilfe erspielt. Danach gründete sich der Verein, was vieles einfacher und auch das Ausstellen von Spendenquittungen möglich macht. 2023 fand dann das „Olli-Bär-Air“ statt. Der Verein setzte dem an Krebs verstorbenen Olli Bär – er war Vollblutmusiker,

Fortsetzung auf Seite 2 ►

Kirchenlamitz

Fortsetzung von S.1 – Die Natur braucht Freunde

Sie machen sich auf eine (Massen-)Wanderung. Liegt dann eine Straße zwischen Winterquartier, Laichgewässer und Sommerquartier, geht das meist nicht gut aus für die Amphibien. Selbst wenn sie nicht überfahren werden, sorgt bereits eine Geschwindigkeit von 30 km/h durch den Unterdruck dafür, dass ihre inneren Organe zerstört werden. Dazu kommt, dass es bei den genannten Fröschen einen Männerüberschuss gibt. Sie setzen sich gerne auf die Straße und nutzen diese als Aussichtswarte für die Brautschau. Je niedriger aber die Außentemperatur, desto geringer auch die Fortbewegungsgeschwindigkeit der Frösche und desto länger die Verweildauer auf der Fahrbahn. So ein Amphibienzaun, den man immer wieder als Planenbanner am Straßenbahnrand sieht, macht also Sinn, er hält die Amphibien von der Straße weg (Anm.: Dauerhafte Lösungen sind viel teurer als ein Zaun, weil sie trotz Untertunnelung der Straße landwirtschaftlichem und Schwerlastverkehr standhalten müssen.). Aber wie kommen sie denn nun zum Teich, die Frösche? „Zunächst wird ein Zaun aufgestellt, wie z.B bei Großwendern“, erklärt Hofmann, „die Frösche prallen gegen die Plane, sind aber so aufs Wandern fixiert, dass sie entlang des Zaunes weiterspringen, bis sie in einem bodentief eingegrabenen Eimer landen. Der muss baldmöglichst ausgeleert werden, denn schlaue Fressfeinde wie die Krähen nutzen den gerne als Buffet, um das mal etwas despektierlich zu sagen. Die Eimer werden dann jenseits der Fahrbahn im Uferschilf ausgeleert, wo sich die Frösche und Kröten dann akklimatisieren können und gut geschützt sind.“ Heuer stehen die Zäune schon (früher als gedacht), weil es schon warme Tage gab und die Wanderung bereits einsetzte.

Schwarzenbach

Fortsetzung von S.1 – Benefiz-Konzertreihe

Cartoonist, Autor und Gitarrenbauer – mit diesem Event ein musikalisches Denkmal. Die erspielten 6.372 Euro gingen an die Hans-Thomann-Stiftung. Das Geld wird in Schwarzenbach für die musikalische Jugendförderung eingesetzt. Ein Open-Air wird es 2025 wieder geben. Der Startschuss für die 2024 geplante Konzertreihe fällt auf der Jahreshauptversammlung von „Helfen mit Musik e.V.“, die am 27.4. um 18 Uhr im Clubheim des 1. FC Schwarzenbach stattfindet. Nach dem offiziellen Teil, zu dem Interessierte gerne dazukommen können, legt die Band »FUCKLEBERRY« (Mimi Schneiderbanger und Steve Morgan) gegen 20.30 Uhr mit Livemusik los. Im Verlauf des Konzertes wird dann die erste Gitarre an den Vorsitzenden des 1. FCS, Peter Bertl, übergeben. Pächterin Barbara Altenkirch bewirbt das Clubheim, deshalb ist es auch ein Lokal. „Musik ist eine so schöne Sprache, eine internationale Sprache. Mit

regelmäßige Pflege nötig. Dafür brauchen wir immer wieder Helfer. Mit unseren Projekten sensibilisieren wir auch die Jüngsten schon für diese Lebensräume!“
Tipps: Die Umwelterlebnisstation mit schönem Spielplatz am Naturfreundehaus ist auch außerhalb der Öffnungszeiten des Hauses besuchbar. Man kann direkt hinlaufen oder -fahren, auch ein Abstecher vom Radweg ist möglich. Die verschiedenen Angebote und Infobereiche sind interessant für alle Altersgruppen. Das Naturfreundehaus ist am Wochenende geöffnet, dann kann man im Schauaquarium oder in Dioramen die Lebensräume im Fichtelgebirge ansehen. Das Umweltforscherlabor ist auf Nachfrage und bei den Aktionen besuchbar. <https://www.naturfreunde-og-kirchenlamitz.de>

Die weiteren Termine, jeweils um 20 Uhr:
10. Mai: MAXIMILIAN ADLER aus Hof (Acoustic Folk Punk), Duett Pub
25. Mai: EISENZEIT aus Gera und Special Guest (Folk, Pop, Schlager und Oldies), Wolfsschlucht
7. Juni: JANA FLORENCE aus Bad Berneck (Singer/Songwriter & Acoustic Pop), Turnerheim
20. September: STEVIE MC GEE aus Bad Berneck (Rock, Pop, Country & Folk), Café Hein
18. Oktober: MÄXNS aus Hof (Singer/Songwriter mit Wurzeln im Folk), 6gradcooler
8. November: BACK2ROOTS aus Schwarzenbach (Handmade acoustic guitar music), Soli-Heim

Secondhand-Laden für Kinderbekleidung

Im „ReClothes Kids“, Marktplatz 2, bietet Melanie Forster seit kurzem Secondhand-Mode für Kinder (56–176) sowie Spielsachen und Kinderbücher zu günstigen Preisen an. Zudem kann Ware auf Kommission – Kunden erhalten 50 Prozent des Verkaufspreises – verkauft werden. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 14.30–17.30 Uhr alle zwei Wochen Sa 9–12 Uhr. Kontakt Tel.: 0171 3607309. ■

<https://helfen-mit-musik.de/>

Neue Lesetreppe dank Spenden



Foto: Plaum

Seit 2019 lesen Lesepatinnen in der Bücherei in Schwarzenbach an der Saale wöchentlich Geschichten für Kinder ab drei Jahren vor. 20 Kinder kamen vor der Pandemie, heute sind es meist ein Dutzend, die mit ihren Eltern oder Großeltern den Geschichten lauschen oder dem Geschehen zudem über ein Kamishibai Theater folgen. Die Geschichten sind saisonal abgestimmt, Lesepatinnen und Kinder kommen in den Austausch, erst kürzlich gab es eine maskierte Lesung zu Fasching. Angekündigt werden die Lesungen im Amtsblatt. Die meisten Kinder sind Stammzuhörer und -zuhörerinnen. Bisher nahmen sich die Kinder dann verschiedene Sitzgelegenheiten und setzten sich in einen Kreis um die Lesepatin. Eine großzügige Spende machte es nun möglich, eine zweistufige Treppe in die Kinderecke der

Bücherei bauen zu lassen. Die Anregung zum Bau der Treppe kam vom Bücherteam – Karin Gröger und Carmen Fuchs. „Wir fanden, dass die Spende hier gut angelegt ist!“, sagt Karin Gröger. „Die Kinder nahmen die Treppe begeistert an!“ – „So können alle Kinder, auch die Kleinsten, die Lesepatin viel besser sehen, zudem bleiben sie am Platz sitzen“, ergänzt Carmen Fuchs. Die Treppe wurde möglich durch eine Geldspende für die Bücherei anlässlich des Todes von Irmgard Seuß, die lange mit viel Freude und Engagement die Bibliothek geleitet hatte. Schreinerei Witt stockte diese Spende dann so auf, dass die Treppe Realität werden konnte. Bürgermeister Hans-Peter Baumann freute sich nicht nur über die großzügigen Spenden, sondern auch darüber, dass gleich auch ein paar Kinder die Gelegenheit wahrnahmen und zum Fototermin mit auf die Treppe kamen. ■

Gery und Gerch

Am Freitag, 26. April, kommen die beiden Unterhaltungskünstler Gery & Gerch mit ihrem Programm „Wenns leffd, dann leffds“ nach Weißenstadt. Die Karten sind an der Kur- & Tourist-Information erhältlich zum Preis von 15 Euro. Mehr Infos unter: www.weissenstadt.de.

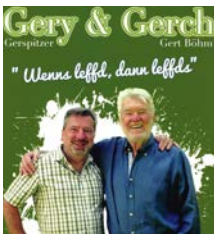


Foto: Kissenreich

Weißenstadt

Digitale Stadtführung

Mithilfe des Smartphones kann man sich neuerdings zu den Sehenswürdigkeiten in Weißenstadt führen lassen und interessantes über die Geschichte und die Besonderheiten der Stadt erfahren. <https://www.weissenstadt.de/digitale-stadtfuehrung/>



Frühlingszauber



Foto: Plaum

Der beliebte Frühlingszauber findet am 12. Mai 2024, am Muttertag, von 10–18 Uhr im Kurpark am Weißenstädter See statt. Mehr als 30 kunsthandwerkliche Aussteller haben sich bereits angekündigt. Kerstin Weiß vom veranstaltenden Gewerbeverein lädt ein: „Bei einem gepflegten, frischgezapften Bier, einer kühlen selbstgemischten Erdbeerbowle oder einem erfrischenden Aperol Spritz lässt es sich wunderbar bei uns im Kurpark verweilen. Für leckeres Essen ist

ebenfalls gesorgt. Der Frühlingszauber eignet sich perfekt für einen Muttertagsausflug!“ An die Kinder haben die Veranstalter auch gedacht – es wird wieder eine tolle Spielstraße geben mit Kinderschminken, Bastelbereich und verschiedenen Aktionen. Zudem können sich Jung und Alt über ausgestellte Oldtimer und Feuerwehrautos freuen.

klimatologischen Besonderheiten) und lässt diese zertifizieren. Eine Terrainkur umfasst das dosierte Gehen auf ansteigenden Wegen. Zudem werden weitere Schilder mit Hinweisen zum richtigen Verhalten im Ufer- und Wasserbereich des Weißenstädter Sees erneuert und dabei auch gleich modifiziert. Auch in den anderen drei Mitgliedskommunen der ILE Gesundes Fichtelgebirge werden über das Regionalbudget wieder einige tolle Projekte umgesetzt.

Neue Kissen



Foto: Kissenreich

Auf der Couch, im Liegestuhl oder auch beim Picknick sind die neuen Fichtelgebirgs-Kissen bestens geeignet. Die Bezüge werden regional produziert von der Firma Kissenreich in Gefrees und auch das Innenfutter stammt aus dem Fichtelgebirge. Die liebevoll gestalteten Motive sind in verschiedenen Farben erhältlich in der Kur- & Tourist-Information. ■

Interkommunal

LFG-Con

Am 4. Mai verwandelt sich die Hofer Freiheitshalle zum Mekka für Gaming-Enthusiasten. Mit der LFG-Con (LGF = looking for group = ich suche Mitspieler) veranstaltet der LK Hof gemeinsam mit Unterstützern erstmals eine Gaming-Messe in der Region.

Ausflug

Die Kommunale Jugendarbeit des LK Hof lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 10–16 Jahren am 3. April (Osterferien) zu einer Tagesfahrt in die Indoor-Erlebniswelt Fundora ein; www.fundora-schneeberg.de. Kosten für Hin- und Rückfahrt, Eintritt, Betreuung sowie Versicherung: 22 Euro pro Person, plus 3 Euro für Fundora-Jumpsocken (falls nicht vorhanden). Anmeldungen nehmen die Jugendtreffs in Selbitz, Schwarzenbach/Wald, Helmbrechts, Stammbach, Münchberg und Oberkotzau entgegen. ■

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

bis 23. Juni
Hoch soll'n sie leben – Jubiläumsgrafik von Karl Bedat bis 16. Juni

Hans – Eine kleine Geschichte vom Glück
 Fotoausstellung von Stefan Winkelhöfer, www.kleinlosnitz.de

Kirchenlamitz

Kirchenlamitzer Zeitreise
 Goldner Löwe, 15.30–17.30

Schönwald

Marion Kobes, Münchberg
 Öffnungszeiten des Rathauses
Schwarzenbach an der Saale

Erika-Fuchs-Haus bis 7. April 2024
Wir öffnen die Schatzkammer! bis 21. April 2024
Styx – Zwei Bücher über das Verschwinden
 Bahnhofstraße 12, Di–So, 10–18 Uhr und an Feiertagen

Städtische Kunstgalerie bis 12. Mai
FRAUENBILDER | Fotografie
 Amaya Vider-Schubert | Schwarzenbach an der Saale

Kleine Galerie des Kulturvereins bis 12. Mai
In Voller Blüte – Ausstellung zur Erinnerung an Regina Baumann-Koschate

Für beide Ausstellungen gilt: Kunstgalerie Altes Rathaus, Marktplatz 5 Fr. 16–18 Uhr, So. 14–16 Uhr; an Freitagen mit Ausstellungsöffnung 18–20 Uhr oder nach Vereinbarung mit der Stadtverwaltung
 Tel. 0 92 84 / 933-31
www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

Fortsetzung auf Seite 6 ►

Gewinner Rätselfoto

Unsere Glücksfee zog Udo Schelter aus Förbau. Er erkannte die Felsformation am Epprechtstein und erhält einen Gutschein von Profitable, Schönwald. **Herzlichen Glückwunsch!**

Das hab ich doch schon mal gesehen, aber wo?

Einsendungen mit Angabe der Telefonnummer bis zum 30.4.2024 an Claudia Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale oder dokuplaum@gmx.de. Zu gewinnen gibt es ein "Spamecker Heimatpaket". Teilnahme ohne Gewähr.



Foto: Plaum

Das Stadtbaumanagement (SUM) informiert

G'scheid sanieren im NöFi

Sanierungsgebiete und ihre Vorteile für Immobilienbesitzer Teil 3: Kommunale Förderprogramme

Zum Abschluss unserer kleinen Reihe über Sanierungsgebiete und ihre Vorteile für Immobilienbesitzer geht es heute um kommunale Förderprogramme im Nördlichen Fichtelgebirge. Fünf Gemeinden haben solche Programme aufgelegt, durch die bis zu 30 % der förderfähigen Sanierungskosten bezuschusst werden können, wenn die Immobilie in einem Sanierungsgebiet liegt. Nachfolgend die Fördergegenstände der einzelnen Gemeinden. Informationen zu den jeweiligen Voraussetzungen, Fördersätzen und Ansprechpartnern finden Sie auf der NöFi-Website (siehe QR-Code).

Kirchenlamitz

- Instandsetzung, Neu- und Umgestaltung von Fassaden, einschließlich Fenster, Fensterläden, Türen und Tore
- Verbesserungen an Dächern, Dachaufbauten und Dacheindeckungen
- Umgestaltung von Einfriedungen, Außentreppen und Hofräumen
- Baukosten einschl. Baunebenkosten werden bis zu 10 v. H. anerkannt

Schönwald

- Unterstützung denkmalpflegerischer Maßnahmen

Schwarzenbach a. d. Saale

- Neu- und Umgestaltung von Fassaden, einschließlich Fenster, Fensterläden, Türen, Tore, Werbeanlagen, Vordächer und Beleuchtung
- Verbesserung an Dächern, Dachaufbauten und Dacheindeckungen
- Umgestaltung von Einfriedungen, Außentreppen und Hofräumen
- ganzheitliche Aufwertung der Fassaden, nicht nur Teilbereiche

Sparneck

- Instandsetzung, Neu- und Umgestaltung von Fassaden, einschließlich Fenstern, Fensterläden, Türen und Toren
- Instandsetzung und Verbesserungen an Dächern, Dachaufbauten und Dacheindeckungen
- Instandsetzungen und Umgestaltung von Einfriedungen, Außentreppen und Hofräumen

Weißenstadt

- Maßnahmen zur Sanierung vorhandener Wohn-, Betriebs- und Nebengebäude mit ortsbildprägendem Charakter, also Maßnahmen an Fassaden, Fenstern und Türen, Dächern und Dachaufbauten, Werbeanlagen, Hof Türen und Hofeinfahrten, Einfriedungen und Treppen
- Anlage bzw. Neugestaltung von Vorgärten und Hofgärten mit öffentlicher Wirkung zur Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes
- Erforderliche Architekten- und Ingenieurleistungen werden mit bis zu 10 v. H. der reinen Baukosten anerkannt

Sanierungsgebiete und kommunale Förderprogramme des Nördlichen Fichtelgebirges



QR-Code scannen oder unter „Immobilien & Flächen“ » » „Förderung“ auf der Website www.noerdliches-fichtelgebirge.de

Kontakt zum Team des Stadtbaumanagements (SUM)

Stadtumbaubüro, Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d.S.
 Kostenlose Sprechstunde jeden Mittwoch 16–18 Uhr,
 Tel.: 09284 94 95 840
stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
www.noerdliches-fichtelgebirge.de